

## Modulhandbuch für das Fach Griechisch StPO L3 2023

### [Allgemeine Bestimmungen StPO L3 2023](#)

Basismodule .....	1
Praxismodul .....	13
Aufbaumodule.....	16
Vertiefungsmodule.....	26

### Basismodule

#### [Importmodul aus Studienfach Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien \(StPO L3 2023\)](#)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch)</b> (LaG 1) <i>Basic Skills in Classical Philology I (Greek)</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, für das Studium grundlegende griechische Texte unter Hinzunahme von adäquaten Erschließungshilfen zu verstehen, auf Deutsch wiederzugeben sowie sprachlich und inhaltlich zu erörtern. Darüber hinaus verstehen sie es, zusammenhängend dargebotene Fachinhalte zu systematisieren sowie eigenständig zu reflektieren, zu vertiefen und für die Texterschließung nutzbar zu machen. <u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse paradigmatischer Fachinhalte bezogen auf die griechische Sprache und Literatur; Kenntnisse fachwissenschaftlich fundierter und grammatisch-methodischer Texterschließungsstrategien Fertigkeiten: Anwenden wissenschaftlich fundierter Texterschließungsstrategien; adäquater Umgang mit

	Texterschließungshilfen; Organisation von Wissen und selbstbestimmtem Lernen
Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Texte und Fragestellungen des Fachstudiums Griechisch. Besonderes Augenmerk gilt der auf Graecumsniveau ansetzenden Vertiefung grammatischer Kenntnisse sowie der Grundlegung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für die systematische Texterschließung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung: Lektüregrundkurs mit grammatischem Repetitorium (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 90 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 45 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 45 h
Leistungspunkte	6 LP (6 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (90-120 Minuten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester, bei Studienbeginn im Sommersemester 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Griechisches Textverstehen I</b> (LaG 3) <i>Reading Greek Poetry and Prose I</i>
---	--

<p>Kompetenzen und Qualifikationsziele</p>	<p><u>Kompetenzen:</u>  Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte mittleren inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus verstehend zu lesen sowie eigenständig, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme wissenschaftlich fundierter Verständnishilfen, philologisch zu erschließen, zu analysieren und auf Deutsch wiederzugeben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u>  Kenntnisse: Ausbau der im Modul Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) erworbenen Kenntnisse zu Texterschließungsverfahren sowie spezifischer sprachlich-stilistischer Kenntnisse; prosodisch und metrisch korrekter Vortrag griechischer Texte  Fertigkeiten: selbstständiger Umgang mit den für die Texterschließung relevanten grundlegenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln; Aufbau von Strategien und systematischen Verfahrensweisen bei der Bewältigung von Verstehenshürden.</p>
<p>Thema und Inhalt</p>	<p>Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte griechische Dichtungs- und Prosatexte mittleren Anspruchsniveaus.</p>
<p>Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</p>	<p>2 Übungen (je 2 SWS):  1) Übung Dichtung  2) Übung Prosa</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p><u>Empfohlene Voraussetzungen:</u>  Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch), Grundlagen der Klassischen Philologie II</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h  Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h  Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h</p>
<p>Leistungspunkte</p>	<p>6 LP (4 SWS)</p>

Art der Prüfungen	<p><u>Modulprüfungen:</u> Zwei Modulteilprüfungen zu den Übungen Dichtung und Prosa: Klausur (90-120 Minuten), je 3 LP</p> <p><u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023, die Note ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulteilprüfungen.</p>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<p><u>Dauer:</u> 2 Semester</p> <p><u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<p><b>Analyse und Interpretation griechischer Texte I</b> (LaG 4) <i>Analyzing and Interpreting Greek Literature I</i></p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte mittleren inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie im Zusammenhang mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund zu interpretieren sowie die Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektierend anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; systematische Überblickskenntnisse zu einer textbasiert untersuchten Fragestellung Fertigkeiten: Systematisieren von Wissen; wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; Präsentieren von Ergebnissen; Moderieren von gemeinsamen Erkenntnisprozessen; eigenständiges und diskursiv-gemeinschaftliches Erarbeiten wissenschaftlicher</p>

	Problemhorizonte; vertrauter Umgang mit fachspezifischen Nachschlagewerken
Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Themen und Fragestellungen der Gräzistik vor dem Hintergrund konkreter Texte, wobei paradigmatische Interpretationsprobleme und Grundcharakteristika ausgewählter zentraler Autoren, Epochen und Gattungen im Zentrum stehen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung und 1 Seminar (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> Grundlagen der Klassischen Philologie II
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat (20-45 Minuten) zum Seminar; mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Klausur oder E-Klausur (45-60 Minuten) zur Vorlesung <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit zum Seminar (10-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023, die Note ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulteilprüfungen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.)

	<u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung</b> (LaG 5a) <i>Analyzing and Interpreting Greek Literature II: Interdisciplinarity</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte mittleren inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie einerseits im Zusammenhang mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund, andererseits aber auch mit Blick auf interdisziplinäre Aspekte zu interpretieren sowie die Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektierend anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; systematische Überblickskenntnisse zu einer textbasiert untersuchten Fragestellung; Überblickskenntnisse in den Gegenstandsbereichen und Methoden von der Gräzistik affinen Wissenschaftsdisziplinen Fertigkeiten: Systematisieren von Wissen; wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; Präsentieren von Ergebnissen; Moderieren von gemeinsamen Erkenntnisprozessen; eigenständiges und diskursiv-gemeinschaftliches Erarbeiten wissenschaftlicher Problemhorizonte; Transfer und Vernetzung von Wissen und Fähigkeiten; vertrauter Umgang mit fachspezifischen Nachschlagewerken</p>

Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Themen und Fragestellungen der Gräzistik vor dem Hintergrund konkreter Texte, wobei paradigmatische Interpretationsprobleme und Grundcharakteristika von ausgewählten zentralen Autoren, Epochen und Gattungen im Zentrum stehen, sowie Methoden, Ziele und exemplarische Inhalte von der Klassischen Philologie affinen Wissenschaftsdisziplinen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung: Klassische Philologie im Kontext und 1 Seminar (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) oder Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Latein) <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> Grundlagen der Klassischen Philologie II
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	Modulprüfungen: Zwei Modulteilprüfungen zum Seminar: Referat (20-45 Minuten) und Hausarbeit (10-15 Seiten), je 3 LP <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester

Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Wahlpflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
---------------------------	--

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Analyse und Interpretation griechischer Texte II</b> (LaG 5b) <i>Analyzing and Interpreting Greek Literature II</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte mittleren inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie im Zusammenhang mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund zu interpretieren sowie die Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektierend anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; systematische Überblickskenntnisse zu einer textbasiert untersuchten Fragestellung Fertigkeiten: Systematisieren von Wissen; wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; Präsentieren von Ergebnissen; Moderieren von gemeinsamen Erkenntnisprozessen; eigenständiges und diskursiv-gemeinschaftliches Erarbeiten wissenschaftlicher Problemhorizonte; Transfer und Vernetzung von Wissen und Fähigkeiten; vertrauter Umgang mit fachspezifischen Nachschlagewerken.</p>
Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Themen und Fragestellungen der Gräzistik vor dem Hintergrund konkreter Texte, wobei paradigmatische Interpretationsprobleme und Grundcharakteristika von ausgewählten zentralen Autoren, Epochen und Gattungen im Zentrum stehen.



Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung und 1 Seminar (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) oder Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Latein) <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> Grundlagen der Klassischen Philologie II
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	Modulprüfungen: Zwei Modulteilprüfungen zum Seminar, Referat (20-45 Minuten) und Hausarbeit (10-15 Seiten), je 3 LP <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Wahlpflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Griechische Sprachpraxis und ihre Didaktik I</b> (LaG 6) <i>Greek Text Production: Applied Linguistics and Didactics I</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden aufgrund eigener aktiver Sprachverwendung

	<p>und deren Reflexion in der Lage, differenzierte sprachliche Analysen vorzunehmen sowie die Terminologie der griechischen Sprachbeschreibung vor dem Hintergrund didaktischer Erfordernisse textgebunden anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Fundierte Kenntnisse der Morphologie, Syntax und Stilistik der griechischen Sprache (Schulgrammatik);</p> <p>Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten in der griechischen Sprachdidaktik</p> <p>Fertigkeiten: Reflexionsvermögen; didaktisch reduzierte Darstellung komplexer linguistischer Zusammenhänge; eigenständiger und kritischer Umgang mit Standardwerken der griechischen Linguistik und Sprachdidaktik; Vernetzung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen</p>
Thema und Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls ist die Grammatik der griechischen Sprache, ihre aktive, vornehmlich satzgrammatisch gebundene Verwendung, die Sprach- und Übersetzungsreflexion sowie die Thematisierung von grundlegenden sprachdidaktischen Überlegungen.</p>
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 Übungen (je 2 SWS) sowie Selbststudium</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Übung: Griechische Syntax und Stilistik, Unterstufe</li> <li>2) Übung: Griechische Syntax und Stilistik, Mittelstufe</li> <li>3) Grammatisch-didaktisches Textstudium im Selbststudium</li> </ol>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p><u>Verbindliche Voraussetzungen:</u></p> <p>Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch)</p> <p><u>Empfohlene Voraussetzungen:</u></p> <p>Grundlagen der Klassischen Philologie II</p>
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen sowie Selbststudium 120 h</p> <p>Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 90 h</p>

Leistungspunkte	9 LP (2 FW/7 FD) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<p><u>Studienleistungen:</u> Zwei Studienleistungen: Klausur (90-120 Minuten) zur Übung Griechische Syntax und Stilistik, Unterstufe und Portfolio (maximal 5 Seiten) zum grammatisch- didaktischen Textstudium im Selbststudium</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (90-120 Minuten)</p> <p><u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023</p> <p><u>Wiederholungsmöglichkeit:</u> Die Modulprüfung kann drei Mal wiederholt werden.</p>
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<p><u>Dauer:</u> 2 Semester</p> <p><u>Angebotsturnus:</u> jedes zweite Semester, Beginn zum Sommersemester</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Schnittstellenmodul (Niveaustufe Basismodul) (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<p><b>ProfiWerk Alte Sprachen (LaG 7)</b> <i>ProfiWerk Greek and Latin</i></p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Studierende sollen die Bedeutung fachwissenschaftlicher Leitideen (Kategorien, Basiskonzepte, Schlüsselfragen) sowie fachlicher Methoden zur Erkenntnisgewinnung als Grundlage für professions- und bildungstheoretisch fundiertes Handeln in der fachlichen Bildung reflektieren und so das gewonnene Fachverständnis in einen fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozess von Aufgaben überführen. Die Studierenden zeigen ein reflexives Verständnis für exemplarische, fachliche und methodische Leitideen des Fachs, kennen die Bedeutung dieses Verständnisses für den Transfer in schulische Lehr-Lernprozesse, wenden</p>

	<p>dieses Verständnis im Rahmen der fachdidaktisch geleiteten Modellierung von unterrichtsbezogenen Aufgaben an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis für die Bedeutung des fachdidaktischen Modellierungsprozesses und dessen Rolle im reflektierten Fachunterricht. Sie sind nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls in der Lage, sich innerhalb der fachdidaktischen Diskussion zu orientieren und begründete Entscheidungen zur Planung von ersten eigenen Unterrichtsstunden zu treffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Verständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses von unterrichtsbezogenen Aufgaben an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.</p>
Thema und Inhalt	<p>Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis entwickelt. Dieses Fachverständnis wird fachdidaktisch analysiert und damit in die Perspektive des schulischen Vermittlungsprozesses überführt. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess. Zentraler Gegenstand des Moduls sind die Grundlagen der altsprachlichen Didaktik sowie zentrale didaktisch-methodische Aspekte des Griechisch- und Lateinunterrichts.</p>
Organisations-, Lehr- und	<p>1 Übung (2 SWS): Einführung in die Didaktik der Alten Sprachen</p>

Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS): Grundfragen der Fachdidaktik Griechisch und Latein
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) oder Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Latein) und Grundlagen der Klassischen Philologie II <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat (20-45 Minuten) im Seminar <u>Modulprüfung:</u> Zwei Modulteilprüfungen, Klausur (90-120 Minuten, 2 LP) zur Übung und Hausarbeit (10-15 Seiten, 4 LP) zum Seminar <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023, die Note ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulteilprüfungen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes zweite Semester, Beginn zum Wintersemester (umgekehrte Belegung möglich)
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

### Praxismodul

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>PraxisLab Alte Sprachen</b> (LaG 8) <i>PraxisLab Greek and Latin</i>
---	--

<p>Kompetenzen und Qualifikationsziele</p>	<p><u>Kompetenzen:</u></p> <p>Basierend auf dem erworbenen reflexiven Systemverständnis für grundlegende fachliche und methodische Basiskonzepte der Fachwissenschaft im Rahmen des zugehörigen Moduls ProfiWerk Alte Sprachen, sollen die Studierenden den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten weiterführen. Die Studierenden erleben das zukünftige Berufsfeld Schule und können dieses aus fachdidaktischer Sicht reflektieren. Die Studierenden konzipieren und erproben Unterrichtseinheiten, wenden Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht an, kennen Methoden zur Analyse und Reflexion von eigenem Unterricht, wenden diese kriteriengeleitet an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Fachunterricht aus fachdidaktischer Perspektive.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Alte Sprachen sowie ProfiPraxis auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab EGL sowie PraxisLab des anderen Fachs vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte ihr exemplarisches Systemverständnis des Fachs über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess von Aufgaben in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, die gemachten Beobachtungen und die gesammelten Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert einordnen und systematisieren.</p>
<p>Thema und Inhalt</p>	<p>Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und</p>

	<p>schulpädagogischen Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Zentraler Gegenstand des Moduls sind die Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht in den Fächern Griechisch und Latein sowie die hiermit im Zusammenhang stehenden fachdidaktischen Prinzipien.</p>
<p>Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</p>	<p>Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach EGL sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt: Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit dem weiteren Fach und EGL.</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Schule und Unterricht wissenschaftlich beobachten und reflektieren (PraxisStart) im Fach EGL, Studienleistung aus dem Modul ProfiWerk Alte Sprachen Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab EGL.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 95 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 55 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 30 h</p>
<p>Leistungspunkte</p>	<p>6 LP (2,5 SWS)</p>
<p>Art der Prüfungen</p>	<p><u>Anwesenheitspflicht:</u> im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar <u>Studienleistungen:</u> Durchführung mindestens eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar <u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 S.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023</p>

Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

### Aufbaumodule

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Griechisches Textverstehen II (LaG 9)</b> <i>Reading Greek Poetry and Prose II</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte gehobenen inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus verstehend zu lesen sowie eigenständig, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines breiten Spektrums wissenschaftlich fundierter Verständnishilfen, philologisch zu erschließen, zu analysieren und auf Deutsch wiederzugeben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse: Systematischer Ausbau der im Modul Griechisches Textverstehen I erworbenen Kenntnisse zu Texterschließungsverfahren sowie spezifischer sprachlich-stilistischer Kenntnisse; prosodisch und metrisch korrekter Vortrag anspruchsvoller griechischer Texte Fertigkeiten: selbstständiger Umgang mit einer Vielzahl von für die Texterschließung relevanten wissenschaftlichen Hilfsmitteln; Aufbau von Strategien und systematischen Verfahrensweisen bei der Bewältigung von Verstehenshürden; Systematisierung und Kategorisierung von Wissen</p>
Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte griechische Prosa- und Dichtungstexte gehobenen Anspruchsniveaus.
Organisations-, Lehr- und	2 Übungen (je 2 SWS): 1) Übung Dichtung



Lernformen, Veranstaltungstypen	2) Übung Prosa
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch), Grundlagen der Klassischen Philologie II, Griechisches Textverstehen I sowie weitere 6 LP aus den Modulen des Studienfachs (insgesamt 24 LP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfungen:</u> Zwei Modulteilprüfungen zu den Übungen Dichtung und Prosa: je eine Klausur (90-120 Minuten, je 3L LP) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023, die Note ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulteilprüfungen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Analyse und Interpretation griechischer Texte III</b> (LaG 10) <i>Analyzing and Interpreting Greek Literature III</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte gehobenen inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie im Zusammenhang mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund zu interpretieren sowie ein breites Spektrum an

	<p>Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektierend anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Kenntnisse: Vertiefung der in den Modulen Analyse und Interpretation griechischer Texte I und Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung beziehungsweise Analyse und Interpretation griechischer Texte II erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten; Kenntnisse vielfältiger literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; systematische Überblickkenntnisse zu einer textbasiert untersuchten Fragestellung</p> <p>Fertigkeiten: Systematisieren von Wissen; wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; Präsentieren von Ergebnissen; Moderieren von gemeinsamen Erkenntnisprozessen; eigenständiges und diskursiv-gemeinschaftliches Erarbeiten sowie kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Problemhorizonte; eigenständiges Auffinden und Erarbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungspositionen; vertrauter Umgang mit Forschungsliteratur</p>
Thema und Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Themen und Fragestellungen der Gräzistik vor dem Hintergrund konkreter Texte, wobei nicht nur paradigmatische Interpretationsprobleme, sondern auch distinkte Charakteristika eines breiten Spektrums ausgewählter Autoren, Epochen und Gattungen im Zentrum stehen.</p>
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>1 Vorlesung und 1 Hauptseminar (je 2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums</p>

	Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch), Grundlagen der Klassischen Philologie II, Analyse und Interpretation griechischer Texte I, Analyse und Interpretation griechischer Texte II oder Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung sowie weitere 6 LP aus den Modulen des Studienfaches (insgesamt 30 LP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Referat (20-45 Minuten) im Seminar, mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder E-Klausur (45-60 Minuten) zur Vorlesung <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 Min) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Analyse und Interpretation griechischer Texte IV: Interdisziplinäre Vernetzung (LaG 11a)</b> <i>Analyzing and Interpreting Greek Literature IV: Interdisciplinarity</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte gehobenen

	<p>inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie im Zusammenhang mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund, aber auch im Blick auf interdisziplinäre Aspekte zu interpretieren sowie ein breites Spektrum an Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektierend anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Kenntnisse: Vertiefung der in den Modulen Analyse und Interpretation griechischer Texte I und Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung beziehungsweise Analyse und Interpretation griechischer Texte II erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten; Kenntnisse vielfältiger literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; systematische Überblickkenntnisse zu einer textbasiert untersuchten Fragestellung</p> <p>Fertigkeiten: Systematisieren von Wissen; wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; Präsentieren von Ergebnissen; Moderieren von gemeinsamen Erkenntnisprozessen; eigenständiges und diskursiv-gemeinschaftliches Erarbeiten sowie kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Problemhorizonte; eigenständiges Auffinden und Erarbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungspositionen; Transfer und Vernetzung von Wissen; vertrauter Umgang mit Forschungsliteratur</p>
Thema und Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Themen und Fragestellungen der Gräzistik und affiner Disziplinen vor dem Hintergrund konkreter Texte, wobei nicht nur paradigmatische Interpretationsprobleme, sondern auch distinkte Charakteristika eines breiten Spektrums ausgewählter Autoren, Epochen und Gattungen im Zentrum stehen.</p>

Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung Klassische Philologie im Kontext und 1 Seminar (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch), Grundlagen der Klassischen Philologie II, Analyse und Interpretation griechischer Texte I, Analyse und Interpretation griechischer Texte II oder Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung sowie weitere 6 LP aus den Modulen des Studienfaches (insgesamt 30 LP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfungen:</u> Zwei Modulteilprüfungen zum Seminar, Referat (20-45 Minuten 2 LP) und Hausarbeit (15-20 Seiten 4 LP) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023, die Note ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulteilprüfungen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Analyse und Interpretation griechischer Texte IV</b> (LaG 11b) <i>Analyzing and Interpreting Greek Literature IV</i>
---	---

<p>Kompetenzen und Qualifikationsziele</p>	<p><u>Kompetenzen:</u>  Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, griechische Texte gehobenen inhaltlichen und sprachlichen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie im Zusammenhang mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund zu interpretieren sowie ein breites Spektrum an Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektierend anzuwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u>  Kenntnisse: Vertiefung der in den Modulen Analyse und Interpretation griechischer Texte I und Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung beziehungsweise Analyse und Interpretation griechischer Texte II erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten; Kenntnisse vielfältiger literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; systematische Überblickkenntnisse zu einer textbasiert untersuchten Fragestellung</p> <p>Fertigkeiten: Systematisieren von Wissen; wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; Präsentieren von Ergebnissen; Moderieren von gemeinsamen Erkenntnisprozessen; eigenständiges und diskursiv-gemeinschaftliches Erarbeiten sowie kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Problemhorizonte; eigenständiges Auffinden und Erarbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungspositionen; vertrauter Umgang mit Forschungsliteratur</p>
<p>Thema und Inhalt</p>	<p>Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte Themen und Fragestellungen der Gräzistik vor dem Hintergrund konkreter Texte, wobei nicht nur paradigmatische Interpretationsprobleme, sondern auch distinkte Charakteristika eines breiten Spektrums</p>

	ausgewählter Autoren, Epochen und Gattungen im Zentrum stehen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung und 1 Hauptseminar (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch), Grundlagen der Klassischen Philologie II, Analyse und Interpretation griechischer Texte I, Analyse und Interpretation griechischer Texte II oder Analyse und Interpretation griechischer Texte II: Interdisziplinäre Vernetzung sowie weitere 6 LP aus den Modulen des Studienfaches (insgesamt 30 LP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfungen:</u> Zwei Modulteilprüfungen zum Seminar, Referat (20-45 Minuten 2 LP) und Hausarbeit (15-20 Seiten 4 LP) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023, die Note ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulteilprüfungen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien.

<p>Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung</p>	<p><b>Griechische Sprachpraxis und ihre Didaktik II (LaG 12)</b> <i>Greek Text Production: Applied Linguistics and Didactics II</i></p>
<p>Kompetenzen und Qualifikationsziele</p>	<p><u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden aufgrund eigener aktiver Sprachverwendung in der Lage, die linguistischen Grundlagen der griechischen Sprache und ihre stilistische Pragmatik umfassend zu beschreiben, die für den griechischen Spracherwerb prognostizierbaren Schwierigkeiten zu analysieren und vor diesem Hintergrund eigene, auf didaktischer Reflexion beruhende schulrelevante Texte zu erstellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse: Systematischer Ausbau der in Modul Griechische Sprachpraxis und ihre Didaktik I erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Morphologie, Syntax, Stilistik; Fähigkeit zur phraseologisch, idiomatisch und stilistisch adäquaten und didaktisch begründeten Konzipierung, Adaption und Übertragung griechischer Texte; vertiefte Kenntnisse der griechischen Sprachdidaktik Fertigkeiten: Reflexionsvermögen; eigenständiger und kritischer Umgang mit einer Vielzahl sprachdidaktischer Standardliteratur; Evaluationsvermögen in Bezug auf griechische Sprachrichtigkeit; Vernetzung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen</p>
<p>Thema und Inhalt</p>	<p>Gegenstand des Moduls ist die Grammatik der griechischen Sprache, ihre aktive, vornehmlich satzgrammatisch gebundene Verwendung, die Sprach- und Übersetzungsreflexion sowie die Thematisierung von sprachdidaktischen Aspekten der Texthandhabung.</p>
<p>Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</p>	<p>1) Übung: Griechische Syntax und Stilistik, Oberstufe (2 SWS) 2) Workshop: Praxis der didaktischen Texterstellung (1 SWS)</p>



	3) Methodik der Texterstellung im Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch), Grundlagen der Klassischen Philologie II und Griechische Sprachpraxis und ihre Didaktik I sowie weitere 12 LP aus den Modulen des Studienfaches (insgesamt 33 LP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 45 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen sowie Selbststudium 135 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 90 h
Leistungspunkte	9 LP (1 FW/8 FD) (3 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Zwei Studienleistungen: Präsentation (20-45 Minuten) zum Workshop Praxis der didaktischen Texterstellung und Portfolio zu Methodik der Texterstellung im Selbststudium (maximal 5 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur zur Übung Griechische Syntax und Stilistik, Oberstufe (90-120 Minuten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023 <u>Wiederholungsmöglichkeit:</u> Die Modulprüfung kann drei Mal wiederholt werden.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Schnittstellenmodul (Niveaustufe Aufbaumodul) (Pflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

## Vertiefungsmodule

[Importmodul aus Studienfach Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien \(StPO L3 2023\)](#)

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Klassische-philologische Forschung in Fachwissenschaft und -didaktik</b> (LaG 14a) <i>Research in Classical Philology and its Didactics</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich eigenständig in Forschungsfragen der Klassischen Philologie einzuarbeiten, das methodische Instrumentarium der Klassischen Philologie reflektiert und systematisch in Bezug auf eine Forschungsfrage anzuwenden, eigene Forschungsergebnisse medienkompetent darzulegen und sich an der weiteren Forschungsdiskussion adäquat zu beteiligen. <u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefte Kenntnis von Methoden und Strukturen der Klassischen Philologie und aktueller Forschungsdiskurse; Kenntnis der Abläufe und praktischen Umsetzung von klassisch-philologischer Forschung Fertigkeiten: medienkompetentes Präsentieren und diskursives Erörtern von Ergebnissen; systematisches wissenschaftliches Argumentieren und Erörtern; eigenständiges, selbstbestimmtes Bearbeiten eines größeren Themenzusammenhangs sowie die kritische Reflexion von dabei erzielten Ergebnissen und verwendeten Methoden; Vernetzung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Fachwissenschaft und -didaktik
Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind aktuelle Forschungsfragen der Klassischen Philologie, die sich aus der Beschäftigung mit konkreten Texten ergeben.

Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Kolloquium (2 SWS) 1 Forschungsorientiertes Projekt im Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) oder Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Latein), Grundlagen der Klassischen Philologie II sowie weitere 18 LP aus den Modulen des Studienfaches (insgesamt 30 LP)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen sowie Selbststudium 105 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 45 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (maximal 5 Seiten) im Selbststudium <u>Modulprüfung:</u> Vortrag oder Präsentation (20-45 Minuten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>Kontext, Rezeption und Vermittlung antiker Literatur</b> (LaG 14b) <i>Classical Literature: Contexts, Traditions, Applications</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturgeschichtliche

	<p>Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und Wirkungen der antiken Literatur einzuschätzen und zu würdigen sowie ihre Gegenwartsrelevanz fundiert zu begründen und Wege für heutige Vermittlung und Nutzung zu entwickeln und aufzuzeigen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Überblicksartige Kenntnisse möglicher Vertiefungs- und Anwendungsbereiche klassisch-philologischer Kompetenzen; vertiefte Kenntnis von Methoden und Strukturen der Klassischen Philologie; Kenntnis der Abläufe und praktischen Umsetzung von klassisch-philologischen Kompetenzen und ihrer Vernetzung</p> <p>Fertigkeiten: Vertiefte Medienkompetenz; Transfer und Vernetzung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Fachwissenschaft und -didaktik mit affinen Disziplinen</p>
Thema und Inhalt	Gegenstand des Moduls sind exemplarisch ausgewählte kultur- und rezeptionsgeschichtliche sowie vermittlungspraktische Aspekte der antiken Literatur.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>1 Seminar, Übung oder Workshop (2 SWS)</p> <p>1 Praxisorientiertes Projekt im Selbststudium</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Griechisch) oder Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt Latein), Grundlagen der Klassischen Philologie II sowie weitere 18 LP aus den Modulen des Studienfaches (insgesamt 30 LP)
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen sowie Selbststudium 105 h</p> <p>Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 45 h</p>
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u>

	Präsentation (20-45 Minuten) im Seminar, der Übung oder dem Workshop <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (5-10 Seiten) im Selbststudium  <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.) <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>ProfiWerk Alte Sprachen II (LaG 7a)</b> <i>ProfiWerk Greek and Latin</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Studierende sollen die Bedeutung fachwissenschaftlicher Leitideen (Kategorien, Basiskonzepte, Schlüsselfragen) sowie fachlicher Methoden zur Erkenntnisgewinnung als Grundlage für professions- und bildungstheoretisch fundiertes Handeln in der fachlichen Bildung reflektieren und so das gewonnene Fachverständnis in einen fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozess von Aufgaben überführen. Die Studierenden zeigen ein reflexives Verständnis für exemplarische, fachliche und methodische Leitideen des Fachs, kennen die Bedeutung dieses Verständnisses für den Transfer in schulische Lehr-Lernprozesse, wenden dieses Verständnis im Rahmen der fachdidaktisch geleiteten Modellierung von unterrichtsbezogenen Aufgaben an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis für die

	<p>Bedeutung des fachdidaktischen Modellierungsprozesses und dessen Rolle im reflektierten Fachunterricht. Sie sind nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls in der Lage, sich innerhalb der fachdidaktischen Diskussion zu orientieren und begründete Entscheidungen zur Planung von ersten eigenen Unterrichtsstunden zu treffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Verständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses von unterrichtsbezogenen Aufgaben an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.</p>
Thema und Inhalt	<p>Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis entwickelt. Dieses Fachverständnis wird fachdidaktisch analysiert und damit in die Perspektive des schulischen Vermittlungsprozesses überführt. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess. Zentraler Gegenstand des Moduls sind die Grundlagen der altsprachlichen Didaktik sowie zentrale didaktisch-methodische Aspekte des Griechisch- und Lateinunterrichts.</p>
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>1 Übung (2 SWS): Einführung in die Didaktik der Alten Sprachen</p> <p>1 Seminar (2 SWS): Grundfragen der Fachdidaktik Griechisch und Latein</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p><u>Verbindliche Voraussetzungen:</u></p> <p>Grundlagen der Klassischen Philologie I (Schwerpunkt</p>

	Griechisch oder Latein) und Grundlagen der Klassischen Philologie II <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> Portfolio (5-10 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes zweite Semester, Beginn zum Wintersemester (umgekehrte Belegung möglich)
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für das Studienfach Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	<b>PraxisLab Alte Sprachen II</b> (LaG 8a) <i>PraxisLab Greek and Latin II</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Basierend auf dem erworbenen reflexiven Systemverständnis für grundlegende fachliche und methodische Basiskonzepte der Fachwissenschaft im Rahmen des zugehörigen Moduls ProfiWerk Alte Sprachen, sollen die Studierenden den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten weiterführen. Die Studierenden erleben das zukünftige Berufsfeld Schule und können dieses aus fachdidaktischer Sicht reflektieren. Die Studierenden konzipieren und erproben Unterrichtseinheiten, wenden Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht an, kennen Methoden zur

	<p>Analyse und Reflexion von eigenem Unterricht, wenden diese kriteriengeleitet an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Fachunterricht aus fachdidaktischer Perspektive.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Alte Sprachen sowie ProfiPraxis auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab EGL sowie PraxisLab des weiteren Fachs vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte ihr exemplarisches Systemverständnis des Fachs über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess von Aufgaben in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, die gemachten Beobachtungen und die gesammelten Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert einordnen und systematisieren.</p>
Thema und Inhalt	<p>Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpädagogischen Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Zentraler Gegenstand des Moduls sind die Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht in den Fächern Griechisch und Latein sowie die hiermit im Zusammenhang stehenden fachdidaktischen Prinzipien.</p>
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach EGL sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt:</p> <p>Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS)</p>



	zusammen mit dem weiteren Fach und EGL.
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Schule und Unterricht wissenschaftlich beobachten und reflektieren (PraxisStart) im Fach EGL, ProfiWerk Alte Sprachen II</u> <u>Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab Alte Sprachen sowie PraxisLab EGL.</u>
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 80 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 40 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 (2,5 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Anwesenheitspflicht:</u> im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar  <u>Modulprüfung:</u> Beobachtungsaufgabe oder Forschungsportfolio (10 Seiten)  <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für das Studienfach Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien